

Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 19:45 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/011/2015
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 30.09.2015 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 22.09.2015 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 21.09.2015 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 0

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Thomas Wollenweber	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Dr. Viktor Schulz	
-------------------	--

Beigeordnete

Romy Schwarz	
--------------	--

Beigeordneter

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Ratsmitglieder

Birgit Achtermann	anwesend bis 20.25 Uhr zu TOP 10
-------------------	----------------------------------

Nathalie Bretz	
----------------	--

Manfred Ehm	
-------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Werner Rillmann	
-----------------	--

Benjamin Burckschat	
---------------------	--

Iris Grötsch	
--------------	--

Wolfgang Grötsch	
------------------	--

Gustav Kühner	
---------------	--

Manfred Müller	
----------------	--

Frank Thomas	
--------------	--

Hans Rainer Jung	
------------------	--

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

Christiane Heming-Herzog	
--------------------------	--

Wolfgang Karch	
----------------	--

Matthias Gröber	
-----------------	--

Dirk Müller-Erdle	
-------------------	--

Ferner sind anwesend

Karl-Heinz Bosch	
------------------	--

Harald Dux	
------------	--

Pressevertreter	Frau Adam/Trifels Kurier und Frau Hirsch/Rheinpfalz
-----------------	---

Verwaltung

Frank Klos	
------------	--

Reiner Paul	
-------------	--

Schriftführer

Christoph Hengst	
------------------	--

Abwesend:***Ratsmitglieder***

Michael Becker	entschuldigt
Elizabeth Wollenweber	entschuldigt
Artur Bretz	entschuldigt
Sonja Keßler	entschuldigt
Bernd Pietsch	entschuldigt

Ortsvorsteher

Dieter Götten	entschuldigt
---------------	--------------

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Erschließung Baugebiet Bindersbacher Tal (alte Tennisplätze/Markwardanlage)
 - 2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabekriterien für Bauplätze
 - 2.2 Beratung und Beschlussfassung über den Verkaufspreis
- 3 Informationen zum Sachstand verschiedener städtischer Projekte
 - 3.1 Brückensanierung Hauptstraße/August-Bebel-Straße
 - 3.2 Breitbanderschließung Gräfenhausen
 - 3.3 Forsthaus Annweiler
- 4 Information über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Trifels Natur GmbH durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
- 5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 6 Anträge und Anfragen
- 7 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen durch die anwesenden Einwohner.

Für den Trifelskurier war Frau Adam und für die Rheinpfalz war Frau Hirsch anwesend.

2 Erschließung Baugebiet Bindersbacher Tal (alte Tennisplätze/Markwardanlage)**2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabekriterien für Bauplätze**

Der Stadtrat möchte für die Vergabe der Bauplätze im geplanten Baugebiet Bindersbacher Tal bestimmte Kriterien erfüllt haben. So sollen Bürger aus der Stadt Annweiler am Trifels bevorzugt behandelt werden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Stadtrat einstimmig die geplanten Bauplätze bis zum 31.12.2015 nach folgenden Kriterien zu vergeben:

1. Personen oder Familien, welche bereits in Annweiler a. Trifels wohnen oder hier arbeiten (unbefristeter Vertrag)
2. Alle anderen Personen oder Familien, unabhängig von Wohnort oder Arbeitsplatz
3. Bauträger

Das weitere soll die Bauphase innerhalb von 5 Jahren abgeschlossen sein. Bei mehreren Bewerbern, entscheidet der Eingangszeitpunkt der Bewerbung.

2.2 Beratung und Beschlussfassung über den Verkaufspreis

Der Stadtrat berät über den Verkaufspreis der Grundstücke im geplanten Baugebiet Bindersbacher Tal. Die entstehenden Erschließungskosten möchte die Stadt schnellstmöglich wieder erwirtschaften.

Nach kurzer Beratung beschließt der Stadtrat einstimmig die Bauplätze inkl. Erschließung zum Verkaufspreis von 225,00 pro m² anzubieten.

3 Informationen zum Sachstand verschiedener städtischer Projekte

3.1 Brückensanierung Hauptstraße/August-Bebel-Straße

Der Werksdirektor Herr Paul teilt dem Stadtrat mit, dass die Widerlager der Brücken nicht, wie ursprünglich angenommen, defekt sind. Die Widerlager müssen demnach nicht ersetzt werden und es kommt zu Einsparungen im Bereich der Brückensanierung.

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat, dass zur Grunduntersuchung der Brücken ein Runder Tisch stattfinden soll. Termin ist der 14.10.2015. Teilnehmer sind Sachverständiger des Planungsbüros, der Bau- und Planungsausschuss, der Verkehrsausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und weitere Mitglieder aus dem Stadtrat. Beratungsgegenstand soll die Sanierung der Brücken sein, sowie eine einfache Verkehrsumleitung während des Zeitraums der Sanierung.

Nach der Beratung am Runden Tisch soll zeitnah eine Einwohnerversammlung zu den oben genannten Beratungsgegenständen stattfinden.

3.2 Breitbanderschließung Gräfenhausen

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat, dass die Leitung zur Breitbanderschließung im Ortsteil Gräfenhausen verlegt wurde. Bei der Verlegung sei der Weg beschädigt worden. Dieser ist wieder herzustellen. Die Maßnahme der Breitbanderschließung ist fast abgeschlossen.

3.3 Forsthaus Annweiler

Der Vorsitzende teilt dem Stadtrat mit, dass die Investoren für das Projekt Forsthaus gerne weitere Holzhütten auf dem Grundstück aufstellen möchten. Durch Stellungnahme des Forstamt wird ersichtlich das hier ein Interessenskonflikt entsteht. Durch das Aufstellen der Holzhütten würde sich das Wild immer weiter in den Wald zurückziehen und die vorgesehenen Freiflächen nicht mehr nutzen. In Folge dessen entstehen starke Beschädigungen für Bäume und Waldwege.

Beim Weg zum Forsthaus sollen Leitplanken angebracht werden. Diese sollen, auch auf Empfehlung der SGD-Süd, im Bereich der 3 Quellen (Wasserschutzgebiet) installiert werden.

4 Information über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Trifels Natur GmbH durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

Die Prüfung ergab keinen Grund zur Beanstandung. Damit ist die Prüfung abgeschlossen.

5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Stadtrat beschließt einstimmig folgende Spenden anzunehmen:

1. Die Ratsmitglieder Müller, Kühner, Jung, Huber, Ehm und Karch nahmen nicht an der Beschlussfassung dieser Spendenannahme teil. Die Spende betrifft die Bepflanzung der bunten Blumentöpfe in der Stadt Annweiler a. Tr.. Es konnten durch die Spenden von Berberich, Paul, Bretz, Müller, Kühner, Jung, Huber, Becker, Schulz, Ehm, E.Wollenweber und Karch insgesamt 240,00 € erzielt werden.
2. Spende zur Beschilderung der Geschwindigkeitsbegrenzung durch die Firma SoftENGINE in Höhe von 419,80 €.
3. Spende zur Durchführung der Veranstaltung Osterrock durch die VR Bank SÜW in Höhe von 300,00 €.

6 Anträge und Anfragen

- a) Der Vorsitzende unterrichtet den Stadtrat über folgende Resolution:

Resolution des Rats der Stadt Annweiler am Trifels gegen den Ausbau der Queichtalstrecke auf zwei Schienenpaare und die damit verbundene Nutzung der Strecke für den Güterverkehr

Die Stadt Annweiler am Trifels hat mit Bestürzung zur Kenntnis genommen, dass die rheinland-pfälzische Landesregierung ein zweites Gleis für die Queichtalstrecke zum Bundesverkehrswegeplan 2015 angemeldet hat- und dies ohne eine vorherige Anhörung der betroffenen Anliegergemeinden.

Bereits in einem Schreiben der Verbandsgemeinde Annweiler vom 11. März 2015, das der Stadt Annweiler vorliegt, wurde darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um eine zusätzliche Belastung unserer Bürgerinnen und Bürger handelt.

In Ihrem Antwortschreiben ist aufgeführt, dass die Landesregierung mit der Anmeldung für einen Ausbau der Queichtalbahn im Rahmen des kommenden Bundesverkehrswegeplanes der Forderung Rechnung trage, die im Rahmen der Mediation immer wieder gestellt wurde: „Mehr Verkehr auf die Schienen zu verlagern“.

Die Stadt wurde bei beiden Mediationsverfahren vom Unterzeichner dieser Resolution, Herrn Stadtbürgermeister Wollenweber, vertreten. Der Unterzeichner versichert, dass diese Aussage keineswegs den Forderungen der Mediation entspricht. Im Rahmen der Mediation wurde ausschließlich der Ausbau des Personennahverkehrs auf der Schiene gefordert. Die zwischenzeitlich abgeschlossene Ertüchtigung der Queichtalstrecke für den Personennahverkehr wurde von der Stadt Annweiler ausdrücklich begrüßt und auch mitfinanziert.

Die Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf die Schiene würde im Queichtal zu einer erheblichen zusätzlichen auch nächtlichen Lärmbelastung führen, der – insbesondere durch die enge Bebauung auf Grund der vorhandenen Topographie- nicht durch geeignete Lärmschutzmaßnahmen entgegengewirkt werden kann.

Zu beanstanden ist auch die Verfahrensweise, mit der die Landesregierung eine so einschneidende Maßnahme wie den Bau einer neuen Gleisstrecke im Queichtal über die Köpfe der Bürger hinweg vorbereitet und beim Bund beantragt hat.

Der Rat der Stadt Annweiler am Trifels beschließt bei 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung die Landesregierung aufzufordern, vom Ausbau der Schienenstrecke im Queichtal wegen der zu erwartenden zusätzlichen Belastung durch den Güterverkehr Abstand zu nehmen.

- b) Der Verein Zukunft Annweiler e.V. würde gern das Richard-Löwenherz-Fest von der Stadt übernehmen. Der Verein, indem auch die Stadt Annweiler Mitglied ist, wäre damit für die Durchführung verantwortlich und trägt das finanzielle Risiko. Einzig Bauhofleistungen durch die Stadt während des Festes sollen nicht in Rechnung gestellt werden. Die Schirmherrschaft bleibt jedoch bei der Stadt Annweiler.
Ratsmitglied M.Gröber stellt den Antrag:
Das Fest an den Verein Zukunft Annweiler e.V. zu übertragen, jedoch die Bauhofleistungen in Rechnung zu stellen.
Stadtbürgermeister Wollenweber stellt den weitergehenden Antrag:
Das Fest an den Verein Zukunft Annweiler e.V. zu übertragen und die Bauhofleistungen nicht in Rechnung zu stellen.
Der Stadtrat beschließt bei einer Nein-Stimme das Richard-Löwenherz-Fest zukünftig an den Verein Zukunft Annweiler e.V. zu übertragen und die anfallenden Bauhofleistungen während des Festes nicht in Rechnung zu stellen.
- c) Ratsmitglied B.Burckschat stellt die Anfrage, ob in der nächsten Sitzung bitte eine Sachstandinformation zum Gewerbegebiet erfolgen kann.
- d) Ratsmitglied B.Burckschat stellt die Anfrage nach einem Seminar für neue Ratsmitglieder. Der Vorsitzende informiert, dass das Seminar „Das Ratsmitglied am Sitzungstisch“ und ein weiteres Seminar zu wiederkehrenden Beiträgen angeboten werden soll.
- e) Ratsmitglied M.Müller stellt die Anfrage zum aktuellen Stand zur Flüchtlingsbewegung in der Stadt Annweiler. Der Vorsitzende informiert, dass die Verbandsgemeinde und die Stadt u.a. Sprachkurse anbieten.

7 Informationen

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat über folgende Themen:

- a) Beginn der Verlegung von Stolpersteinen am 12.10.2015 ab 10 Uhr in der Altenstraße 3
- b) Eingang der Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht.
- c) Die Bitte um Einbringung bei der Sammlung Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge
- d) Besuch der Ministerpräsidentin M.Dreyer am 10.09.2015 in der Berufsbildenden Schule Annweiler am Trifels
- e) Besuch der Bildungsministerin D.Ahnen am 09.10.2015 in der Grundschule Annweiler am Trifels
- f) Auftaktveranstaltung des Vereins Zukunft Annweiler e.V. am 21.09.2015
- g) Der erste Beigeordnete Dr.Schulz machte Angaben zum 06. Europäischen Filmfestival der Generationen vom 09.-16. Oktober 2015. Das Kino im Hohenstaufensaal nimmt mit den Filmen: „Wir sind die Neuen“ und „Almanya-Willkommen in Deutschland“ teil.
- h) Am 18.10.2015 um 11.00 Uhr findet im Ratssaal die Finissage der diesjährigen Kunstmeile mit Preisverleihung statt.
- i) Kunstausstellung „Farben in meinem Leben“ von Alexander Solotzew im Hohenstaufensaal

Ende des öffentlichen Teils um 19.45 Uhr. Presse und Einwohner verlassen den Ratssaal.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer